

Kaspisee—Großlieferant von Erdgas

Das Kaspische Meer, wo zwei Drittel des aserbaidschanischen Erdgases gefördert werden, ist jetzt auch Großlieferant für Gas. In 24 Stunden liefern seine Förderanlagen auf Plattformen 19 Millionen Kubikmeter... Das Erdgas wird im Osten des Landes... gewonnen wie in den vergangenen fünf Jahren zusammen.

Geologische Prognosekarte erschienen

Eine geologische Prognosekarte bis zum Jahre 2000 ist jetzt in der Sowjetunion erschienen. Das 20 Blatt bestehende kartographische Werk, das über die Verteilung prognostizierter und potentieller Vorräte an wichtigsten Mineralen... die Bildung und



UNSER BILD: Oberassistent des Problem-Laboratoriums O. N. Melnik experimentiert an der Inaktivierung elektrohydraulischer Anlage.

Die Indulgengen

5. Fortsetzung
Erzählung
Der Sommer verlief ruhig. Die Ereignisse, als wäre es verabredet, mieden das Dorf. Willi half dem Vater, las viel. Er holte sich die Bücher aus der Stadt, wo er einst das Gymnasium besucht, und wo man sich gut an die Zwillinge erinnerte.

„Mein Sohn“, hatte damals bei der ersten Begegnung Pastor Eichhorn mit Tränen in der Stimme gesagt. Der lange Talar hinderte ihn beim Gehen, er streckte die Hände entgegen. „Mein Sohn, du bist zurückgekehrt...“
„Guten Tag, Herr Eichhorn“, hatte Willi ruhig geantwortet, und einen herzlichen Gruß von Friedrich...
„Was für ein Schicksal führt dich wieder hierher?“, hatte der Pastor noch gefragt. Seine Stimme war plötzlich heiser und sehr leise geworden.

UNSERE ANSCHRIFT:
Kazachskaja CCP
473027 g. Целиноград, Дом Советов
7-й этаж, «Фройндшафт»

Die Konstrukteure des belarussischen Kraftwagenwerks haben ein neues Modell für einen gigantischen Selbstkipper, der 120 Tonnen fassen kann, mit Gasdrübenmotor entwickelt. Der Selbstkipper hat eine gute Wendigkeit, keinen großen Wenderadius und bequeme Lenkung. Er hat pneumatische Kolbenfedern mit Flüssigkeitsdämpfern, die die überschüssige Belastung auf die Achse des Wagens im Moment seiner Beladung abschwächt.

UNSER BILD: Die Konstrukteure des belarussischen Kraftwagenwerks M. Dawydowitsch, W. Michejkin und E. Greiber besprechen die Ausstattung des 120-Tonnen-Autozugs mit selbstentladendem Anhänger.

Symposium über Reanimation

Die Fortschritte der medizinischen Wissenschaft bestärken uns in der Überzeugung, daß wir die Hoffnung nicht einmal in Fällen aufgeben dürfen, wenn der Zustand des Patienten äußerst schwer ist. Das soll es gestalten, die Versorgung der Bevölkerung der Aserbaidschanischen SSR mit billigen Brennstoffen zu beschleunigen.

Leningrad, in einen Teller mit Wasser legt man zwei Elektroden, denen man Impulsströme zuführt.

Die direkte Umwandlung von Elektroenergie in mechanische Arbeit ohne mechanische Mittelglieder fand zum Unterschied vom Elektromotor Anwendung auf verschiedenen Gebieten der Wissenschaft und Technik. Allein die Anlagen für Pflanzarbeiten an Gießwerken sparen dem Land über 5 Millionen Rubel im Jahr ein.

UNSER BILD: Oberassistent des Problem-Laboratoriums O. N. Melnik experimentiert an der Inaktivierung elektrohydraulischer Anlage.

Leo WEIDMANN

„Friedrich“, wiederholte Willi noch einmal und ging, den Rücken etwas gebeugt, aus dem Zimmer.
„Dann kam der Tag, an dem Willi erst sehr spät nach Hause zurückkehrte. Dennoch klopfte er an der Tür der Schlafkammer der Eltern.“
„Was, ich werde, denk ich, bald abreisen.“
„Wieder?“, Der Vater war noch schwach und lag halb aufgerichteter in den Kisseln.
„Nein, nicht wieder. Ich fahre nach Petersburg oder nach Moskau, ich muß doch lernen, Vater.“

„Es ging um die Frage, ob man den Friedhof tragen können. Pastor Eichhorn stand einsam an der Trümmerstätte, die einst das Heim seines Busenfreundes war. Die anderen hatten vollauf zu tun. Das Dörfchen stand in Flammen, geknickt in Brand gesteckt, schnappten ihn die Bolschewiki mit ebendenselben Passierschein, und nun saß er fest, erstlich und gründlich, denn das unwiderlegbare schriftliche Beweismittel lag vor ihm, so daß es schwer war seine unverkennbar deutsche Aussprache, die er auch später, bis an sein Lebensende nicht loswerden konnte.“

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag
Redaktionskabinett 18 Uhr des Vortages (Moskauer Zeit)
«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65 414

Neues aus Wissenschaft und Technik

Ski-Expedition zum Nordpol geplant

Eine sowjetische Expedition, die wissenschaftliche und sportliche Ziele verfolgt, will den Nordpol von den Küsten der UdSSR aus mit Skiern erreichen. Teilnehmer einer vorangegangenen Ski-Expedition zur westlichen Küste der Taimyr-Halbinsel berichteten: Hauptanliegen des jetzigen Vorhabens seien medizinische Untersuchungen sowie die Erprobung der Ausrüstung und der Verpflegungsrationen.

Symposium über Reanimation

Die Fortschritte der medizinischen Wissenschaft bestärken uns in der Überzeugung, daß wir die Hoffnung nicht einmal in Fällen aufgeben dürfen, wenn der Zustand des Patienten äußerst schwer ist. Das soll es gestalten, die Versorgung der Bevölkerung der Aserbaidschanischen SSR mit billigen Brennstoffen zu beschleunigen.

Internationale Verbindungen sowjetischer Meteorologen

Das sowjetische Forschungsschiff „Akademik Schjerschow“ ist zu einer Fahrt ausgearbeitet. Das Schiff wird zunächst in Melbourne vor Anker gehen, wo die Wissenschaftler an der ersten Sonderversammlung der internationalen Vereinigung für Meteorologie und Physik der Atmosphäre teilnehmen werden.

Eine Reihe von Projektierungsorganisationen Leningrads beteiligen sich am Entwurf von Ausrüstungen für das Kombinat in Bihail.

UNSER BILD: Montage des Magnetsystems eines Motors für Indien mit einer Kapazität von 12.600 Kilowatt.

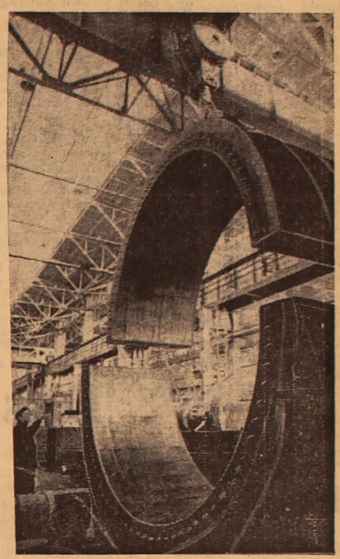


Foto: TASS

Die Taimyr-Expedition war bereits die fünfte dieser Unternehmungen in hohen Breiten. Im Auftrage wissenschaftlicher Institutionen seien dabei neue Erzeugnisse und Werkstoffe getestet, Lebensmittellieferanten erprobt sowie psychophysiologische Untersuchungen vorgenommen worden.

Behandelt wird die Sache...

Athlet auf schiefen Wegen

Der breitschultrige Student des Technikums für Mechanisierung in Atbasar Viktor Schuller... schen auf ein nebenanliegendes verlassen Grundstück und wieder sang er „Gib her dein Geld, dein Leben ist verloren“.

„Wenn du die Klappe aufmachst und um Hilfe rufst oder mich später verpödest, bist du ein Kind des Todes“, versicherte Viktor dem anderen beim Abschied. Der eingeschüchterte Grasmück verschwieg den Fall und verschmerzte den Verlust.

TELEPHONE
Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07
verantw. Redakteur — 2-79-84
Abteilungen:
da, Partei- und politische Massenarbeit — 2-16-51
Wirtschaft — 2-18-23
Kultur — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefbeantwortung — 2-77-11
Buchhaltung — 2-36-45, Dienstredeakteur — 2-06-49
Fotografen — 72